

Pressemitteilung

Online-Veranstaltungsreihe zur Krankheits- und Sterbebegleitung – eine Sterbeamma und Hospizdienste Oberfrankens präsentieren ihre Arbeit – für pflegende Angehörige und Interessierte

16. September 2024

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt alle pflegenden An- und Zugehörigen und Interessierten herzlich zu zwei kostenfreien Online-Veranstaltungen zum Thema Krankheits- und Sterbebegleitung ein. Am Donnerstag, 7. November 2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr ist die Sterbeamma, Kabarettistin und Buchautorin Karin Simon zu Gast im digitalen Dialogforum für pflegende Angehörige. Am darauffolgenden Donnerstag, 14. November 2024 stellen von 18.00 bis 20.00 Uhr verschiedene Hospizdienste Oberfrankens ihr Aufgabenspektrum vor.

Tod und Sterben sind eines der größten Tabus. Kurioserweise sind es aber Themen, die alle irgendwann betreffen. Die ausgebildete Sterbeamma Karin Simon berichtet von den Erfahrungen in ihrer Tätigkeit und informiert über Sterbephasen, den Umgang mit sterbenden Personen und die eigene Selbstfürsorge. Außerdem liest sie aus ihrem Buch „Von bleiben war nie die Rede“. Dabei soll zwar über den Tod gesprochen werden, gleichzeitig darf aber auch gelacht werden. Die Teilnehmenden erwartet eine Mischung aus Kabarett und eigens komponierten Liedern zum Thema Sterben, die eine humorvolle Perspektive auf den Tod ermöglichen.

Hospiz bedeutet wörtlich übersetzt Herberge oder Gastfreundschaft. Der Zusammenhang mit Tod und Sterben löst allerdings häufig Berührungsängste aus. Um Vorbehalte abzubauen, stellen verschiedene ambulante Hospizdienste sowie ein stationäres Hospiz in Oberfranken ihre Arbeit vor. Teilnehmen werden folgende Einrichtungen:

- Hospizverein für den Landkreis Forchheim e.V.: Wer kann sich an uns wenden? Was sind unsere Aufgaben?
- Hospizverein Coburg e.V.: Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter – Schulung, Einsätze, Erfahrungen
- Hospizverein Bayreuth e.V.: Achtsame Einbindung von Angehörigen
- Caritas Hospiz „Lebensraum“ Coburg: Ein stationäres Hospiz stellt sich vor

Eine Anmeldung ist per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57 500 möglich.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.